

**Antrag auf Zulassung als Maßnahmeträger****BM**

Rd.Erl. des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz – II-B3 2513.21 vom 23.07.2015  
geändert durch Rd.Erl. des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz – II-B3 2513.21 vom 09.06.2016  
geändert durch Rd.Erl. des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz –II-7 2513.21 - vom 8. Mai 2018

**An den  
Direktor der Landwirtschaftskammer NRW  
als Landesbeauftragter  
EU-Zahlstelle, Förderung  
Nevinghoff 40**

**48147 Münster**

Eingangsstempel

**Antrag erfasst**

am \_\_\_\_\_

durch \_\_\_\_\_

**1. Antragsteller/-in**

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Wohnort:

Telefon:

Telefax:

e-Mail:

ggs. Auskunft erteilende Person:

**Hinweis:**

Der Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn die Angaben vollständig sind. Die Bearbeitung des Antrages erfolgt mit Hilfe der EDV.

Unternehmensnummer:

**2. Zulassung**

Es wird eine Zulassung als Maßnahmeträger zur Durchführung von Informationsveranstaltungen und / oder Lehrgängen zur berufsbezogenen Weiterbildung beantragt, gemäß Richtlinien-Nr.:

- 6.1.1 Zertifiziertes Qualitätsmanagement bzw. Qualitätssicherung für die Weiterbildung  
 6.1.2 Nachweis der organisatorischen Voraussetzungen und der Personalqualifikation

Wir sind ein/e

- Öffentliche Organisation  
 Private Organisation  
 Privater Zusammenschluss von Erzeugern bzw. Dienstleistungsanbietern

Die Zulassung wird beantragt für

- Maßnahmen in der Landwirtschaft  
 Maßnahmen im Gartenbau

**Anlagen**

- Satzung der Organisation ist beigelegt  
 Tätigkeitsbericht über das der Antragstellung vorausgehende Jahr ist beigelegt  
 Zertifikat über die Einführung eines Qualitätsmanagements bzw. eine Qualitätssicherung für die Weiterbildung ist beigelegt  
 Unterschriftsvollmacht für alle zur Antragstellung berechtigten Personen

### 3. Ergänzende Angaben, bei Antrag nach 6.1.2 der Richtlinien

3.1 Darstellung der organisatorischen Voraussetzungen (u.a. Räumlichkeiten, Veranstaltungstechnik, Organisation)

---

---

---

---

---

3.2 Darstellung der personellen Kapazitäten (u.a. Anzahl und ausreichende fachliche Qualifikation des Personals)

---

---

---

### 4. Verpflichtungen, Erklärungen und Einverständnis

#### 4.1 Verpflichtungen

Wir verpflichten uns,

- 4.1.1 alle seitens der Bewilligungsbehörde geforderten Unterlagen zu Anträgen auf Gewährung bzw. zu Verwendungsnachweisen vorzulegen,
- 4.1.2 alle Verpflichtungen aus den Richtlinien sowie den jeweiligen Zuwendungsbescheiden zu beachten,
- 4.1.3 die Auszahlung der vorauss. Fördermittel an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vorzunehmen,
- 4.1.4 Verwaltungskontrollen und sonstige Kontrollen vor Ort so zuzulassen, dass zuverlässig geprüft werden kann, ob die Bedingungen für die Gewährung einer Förderung eingehalten werden. Die Verwaltungskontrollen werden für alle förderrelevanten Voraussetzungen und Verpflichtungen an Hand der vorliegenden und sonstigen geeigneten Unterlagen durchgeführt.

#### 4.2 Erklärungen

Wir erklären, dass

- 4.2.1 die in diesem Antrag (einschließlich der Anlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind,
- 4.2.2 die Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zu berufsbezogenen Informations- und Weiterbildungsmaßnahmen in der Landwirtschaft in gültiger Fassung bekannt sind,
- 4.2.3 die beigefügten und ggs. nachgereichten Anlagen Bestandteil des Antrags sind.

#### 4.3 Einverständnis

Wir sind damit einverstanden, dass

- 4.3.1 von der Bewilligungsbehörde weitere Unterlagen, die zur Beurteilung der Zulassung sowie der Zulassungsvoraussetzungen erforderlich sind, angefordert werden können,
- 4.3.2 die Angaben zum Zwecke einer zügigen Bearbeitung des Antrages sowie zu statischen Zwecken gespeichert werden können und eine Belehrung über die Bedeutung und Wirkung des Einverständnisses sowie über dessen Widerrufbarkeit erfolgt ist,

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(rechtsverbindliche Unterschrift)